

Kr. Coesfeld
Nachträge

334

1392 Dez. 16 [auff montag negst nach S. Lucientagh der heiligen junffrawen]. [7]

Diedrich, Herr zu Manderscheid, und Else von Stein, seine Frau, verkaufen dem Bernher, Erzbischof zu Trier, ihren Teil des Waldes genannt Hochsheit, nämlich $\frac{1}{4}$ dieses Waldes; ferner ihre Ansprüche an dem Walde, die Horcht, die für bezahlte 600 Gulden, unter Vorbehalt des Wiederkaufs. Sie bitten Marfilis, Herrn zu Bursheit, Ritter, Richter der edelen Leute und Mannen im Herzogtum Luxemburg, seine Zustimmung zu geben, was geschieht, mit Urkunde der edelen Mann: Gerhard, Herr zu Balche und zu Ufeldingen (Boulay, Ufeldingen; siehe oben S. 19 [883*] Nr. 17); Richardt, Herr zu Dune, Erbmarshall des Herzogtums von Luxemburg; Gils von Elter; Johan von Sibenborn, Propst zu Urle; Johan von Simburch u. Johan von Korbach der alte.

Kopie 17. Jhdts.; inseriert in Urkunde Erzbischof Berners von Trier (= Regest 8).
— Mosellana Nr. 20.